



<b>Titel</b>	„Ich mag dich - so wie du bist!“
<b>Gegenstand/ Schulstufe</b>	Deutsch / 8. Schulstufe
<b>Bezug zum Fachlehrplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mensch und Gesellschaft:</b> Der Deutschunterricht soll Urteils- und Kritikfähigkeit, Entscheidungs- und Handlungskompetenzen weiterentwickeln. Er soll die Auseinandersetzung mit Werten im Hinblick auf ein ethisch vertretbares Menschen- und Weltbild fördern.</li> <li>• <b>Kreativität und Gestaltung:</b> Die Schülerinnen und Schüler sollen Gestaltungserfahrungen mit Sprache machen und sinnliche Zugänge mit kognitiven Erkenntniswegen verbinden.</li> <li>• Schreiben im Deutschunterricht muss zu wachsender Sicherheit und zur Bereitschaft führen, unterschiedliche Schreibformen zu gebrauchen. Das betrifft             <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Schreiben als Ausdruck des eigenen Wahrnehmens, Fühlens und Denkens,</li> <li>- das spielerische und das schöpferische Schreiben.</li> </ul> </li> <li>• Sprache als Trägerin von Sachinformationen aus verschiedenen Bereichen Informationen für bestimmte Zwecke bearbeiten sowie schriftlich und mündlich vermitteln: Das Wesentliche aus Gehörtem, Gesehenem und Gelesenem wirkungsvoll und anschaulich mündlich und schriftlich präsentieren und erklären.</li> <li>• Rechtschreiben: Den Gebrauchswortschatz entsprechend dem jeweiligen Thema stetig erweitern und orthographisch sichern</li> </ul>
<b>Bezug zu BiSt</b>	<p>3. Schüler/innen können die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich und schriftlich wiedergeben</p> <p>23. Schüler/innen können Informationen aus unterschiedlichen Texten und Medien vergleichen</p> <p>24. Schüler/innen können durch das Herstellen von Bezügen zwischen Textstellen die Bedeutung von Wörtern und Phrasen aus dem Kontext ableiten</p> <p>26. Schüler/innen können Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten und Medienangeboten reflektieren</p> <p>40. Schüler/innen können fremde und eigene Texte im Hinblick auf Erfordernisse der Textsorte optimieren</p>
<b>Autor/inn/en</b>	Karin Hager
<b>Email</b>	k.hager@tsn.at



LERNZIELE	
<b>LANGFRISTIGES ZIEL</b>	
Die Schülerinnen und Schüler werden verstehen, dass das Leben manchmal seltsame Wege gehen kann,	
damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, Personen nicht nach äußeren Umständen oder vorgegebenen Normen zu beurteilen, sondern eigenständig in der Lage sind, sich eine vorurteilsfreie Meinung aufgrund von eigenen Erfahrungen zu bilden.	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
Beautiful - inside & outside – wahre Schönheit kommt von innen!	Worauf muss ich achten? Was ist wichtig/unwichtig?
<b>VERSTEHEN</b>	
Die Lernenden werden verstehen, dass:	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Menschen aufgrund ihrer persönlichen Situation/ihrer persönlichen Erfahrungen auf bestimmte Weise handeln.</li> <li>2. sich persönliche Einstellungen und somit auch Charaktereigenschaften im Äußerlichen spiegeln können (Kleidung, Haltung,...) und es deshalb wichtig ist, sich mit Menschen genauer zu befassen, um sie kennenzulernen, damit keine Vorurteile durch Oberflächlichkeiten/Äußerlichkeiten entstehen</li> <li>3. das Wissen aus den Vorjahren aufgebaut und noch benötigt wird</li> <li>4. man sich seine/n Arbeitspartner/in häufig nicht aussuchen kann und mit jedem/jeder arbeiten muss</li> <li>5. das Leben manchmal seltsame Geschichten schreibt</li> </ol>	
<b>WISSEN</b>	
Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Charakteristik/Personenbeschreibung/Mind-Map/Steckbrief</li> <li>• Wortschatz zur Beschreibung innerer und äußerer Merkmale einer Person</li> <li>• Gliedsätze</li> <li>• abwechslungsreiche Satzanfänge</li> </ul>	
<b>TUN KÖNNEN</b>	
Die Lernenden werden können:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...eine Charakteristik verfassen</li> <li>• ...Informationen aus Büchern/Filmausschnitten als Grundlage für eine Textsorte verwenden</li> <li>• ...sich in fiktive Charaktere hineinversetzen</li> <li>• ...Merkmale einer Textsorte praktisch anwenden</li> </ul>	



## AUFGABE (N)

"Love is in the air"

Suche dir ein Bild von einer Person aus und erfinde aufgrund dieses Bildes eine Hauptfigur mit bestimmten Charakterzügen/Lebenserfahrungen für eine Liebesgeschichte/ einen Film.

Wähle eine passende Form für deine Ideen (Mind-Map, Cluster, Steckbrief, beschriftete Zeichnung,...)!

Das Zufallsprinzip entscheidet im Anschluss daran, wer dein/e Partner/in für den Rest der Leistungsaufgabe wird. Lest die Beschreibung der anderen beschriebenen Person eurer/es Teampartner/in/s und lasst euch davon inspirieren. Eure Aufgabe ist es, eure beiden Charaktere nun in eine Liebesgeschichte zu verpacken - Amors Pfeil hat getroffen - wir sind gespannt, wie eure beiden Charaktere zueinander gefunden haben ;-) .... Für die gemeinsame Umsetzung stehen euch drei Unterrichtseinheiten zur Verfügung!

*Nach folgenden Kriterien wird eure Arbeit bewertet:*

- Inhalt von Steckbrief und Geschichte
- Ausdruck
- Sprachbewusstsein

## RASTER

<b>Zielbild übertroffen</b>	<p><b>Inhalt:</b> Eine sensible und fantasievolle Liebesgeschichte entsteht anhand der Bild-/Textimpulse in der Vorarbeit mit dem Partner. Der Zuhörer ist überrascht über die Unvorhersehbarkeit und die Ausführlichkeit der Geschichte.</p> <p><b>Ausdruck:</b> Der Wortschatz ist der Textsorte entsprechend sehr feinfühlig und bedacht gewählt, um beim/ bei der Zuhörer/in bewusst verschiedene Gefühle auszulösen. Verschiedenste sprachliche Stilmittel wurden bewusst eingesetzt.</p> <p><b>Sprachbewusstsein:</b> Die Liebesgeschichte ist praktisch fehlerfrei, verzeihbare Mängel beeinflussen die Lesbarkeit und das Textverständnis in keinstenweise.</p>
<b>Zielbild getroffen</b>	<p><b>Inhalt:</b> Beide beschriebenen Personen wurden in die Liebesgeschichte eingebaut und sind anhand ihres Steckbriefes und ihrer äußeren Beschreibung zuordenbar/glaubwürdig.</p> <p><b>Ausdruck:</b> Der Text folgt bewusst einer Idee und ist durch Absätze gegliedert. Ein Aufbau ist erkennbar und der Zuhörer/die ZuhörerIn versteht die Zusammenhänge.</p> <p><b>Sprachbewusstsein:</b> Einige Mängel im Bereich Rechtschreibung und/oder Grammatik beeinflussen die Lesbarkeit nicht.</p>



<b>Zielbild teils getroffen</b>	<p><b>Inhalt:</b> Hauptsächlich wird die Beschreibung einer Person in die Liebesgeschichte eingebaut. Sie ist vor allem anhand ihres Steckbriefes und/oder ihrer äußeren Beschreibung zuordenbar/glaubwürdig.</p> <p><b>Ausdruck:</b> Der Text folgt ist durch Absätze gegliedert. Ein Aufbau ist ansatzweise erkennbar und der Zuhörer/die ZuhörerIn versteht die Zusammenhänge größtenteils.</p> <p><b>Sprachbewusstsein:</b> Einige Mängel im Bereich Rechtschreibung und/oder Grammatik beeinflussen die Lesbarkeit.</p>
<b>beginnend/mit Hilfe</b>	<p>... nur mithilfe einer Lehrperson oder eines vorgegebenen Textgerüsts kann ein vollständiger, sprachlich einfacher Text entstehen.</p>

#### Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Ich habe diese Aufgabe schon mit einem Kollegen durchgeführt und einen Gänsehautmoment erlebt, als sich am Ende eines Textes herausgestellt hat, dass es sich um die Grabesrede einer Frau über ihren geliebten Mann handelt. ... Aber auch sehr witzige, skurrile Ideen wurden geboren, die definitiv zur Unterhaltung beigetragen haben und im Anschluss zu Diskussionen!